

Das Referat Hochschulpolitik und die Geschäftsführung des Studentenrates strebten im Jahr 2017 einige Veranstaltungen zur Bundestagswahl an. Geplant waren Podiumsdiskussionen mit den Kandidaten des Landkreises Mittelsachsen. Aufgrund terminlicher Differenzen mit den Politikern konnten diese leider nicht umgesetzt werden – die Idee ist aber nach wie vor im Studentenrat präsent.

Außerdem fiel die Wahlbeteiligung bei den studentischen Wahlen 2017 wieder sehr niedrig aus. Es konnte zwar ein leichter Anstieg von wenigen Prozentpunkten verzeichnet werden, allerdings stimmte nach wie vor nur ein Bruchteil der Studierenden ab. Perspektivisch sollte der Studentenrat ggf. kritisch hinterfragen, warum die Wahlbeteiligung so niedrig liegt und Ursachenforschung betreiben. So lassen sich möglicherweise gemeinsam mit den Fachschaftsräten Lösungsansätze erarbeiten, die den gewünschten Effekt erbringen.

Ich wünsche dem neuen Studentenrat eine kritische und hinterfragende Diskussionskultur, ein Handeln immer im Sinne der Studierendenschaft und eine repräsentative Vertretung der Studentinnen und Studenten in der Hochschule, Mittweida und in der sächsischen und bundesweiten Hochschullandschaft.

Ich danke für die Zusammenarbeit.



Maximilian Benda
Referatsleiter Hochschulpolitik